

18039/AB
vom 15.07.2024 zu 18616/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.416.920

Wien, am 12. Juli 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA, hat am 15. Mai 2024 unter der Nr. **18616/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Ist die AG Fama bei der Ermittlung zum Pilnacek-Ableben involviert?“ gerichtet

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Welche Polizei-Einheiten haben sich konkret am Auffindungsort des Leichnams von Christian Pilnacek befunden?*
- *Wem oblag die Einsatzleitung?*
- *Hat sich auch die AG Fama vor Ort befunden?
 - a. *Wenn ja, in wessen Auftrag handelte sie?*
 - b. *Wenn ja, was war ihre Aufgabe vor Ort und aus welchem Grund wurde diese dorthin entsandt?**
- *Welche Rolle spielt die AG Fama in den laufenden Ermittlungen zum Ableben von Christian Pilnacek?*
- *Wegen des Verdachts der Begehung welcher Vergehen oder Verbrechen wird seitens der AG Fama jeweils konkret ermittelt?*
- *Waren oder sind auch die Direktion Staatsschutz und Nachrichtendienst (DSN) oder andere Nachrichtendienste in den Einsatz bzw. die laufenden Ermittlungen involviert?*

- *Wer hat einen „Verzicht“ auf Fundort-Sicherung angeordnet?*
- *Von wem ging die Sicherstellung der elektronischen „Unterlagen“ Pilnaceks bzw. von dessen Schlüssel und Brieftasche aus?*

Es wird auf die Beantwortung zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage 18466/J vom 7. Mai 2024 verwiesen.

Gerhard Karner

